

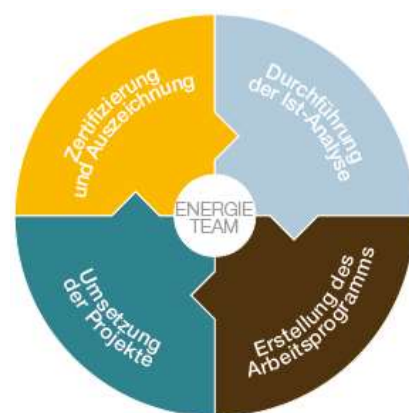
Der European Energy Award (eea) ist ein Instrument zur fortlaufenden Umsetzung, Steuerung und Kontrolle der klimarelevanten Aufgaben auf kommunaler Ebene. Im Rahmen des eea-Prozesses werden die lokalen Möglichkeiten und Potenziale ermittelt und die Umsetzung von effektiven und effizienten Aktivitäten und Projekten zum Schutze des Klimas vorangetrieben. Jährlich werden die Erfolge überprüft, die Planung aktualisiert und umgesetzt, sodass eine kontinuierliche Verbesserung des Klimas realisiert wird.

### Der eea-Prozess

Der European Energy Award orientiert sich an dem bekannten Managementzyklus „analysieren-planen-durchführen-prüfen“ und definiert als die vier wesentlichen Prozessschritte: die Durchführung der Ist-Analyse; die Erstellung des Arbeitsprogramms; die Umsetzung der Projekte sowie die Auditierung, Zertifizierung und Auszeichnung.

Ein Zyklus wird in der Regel in 4 Jahren durchlaufen. Die kontinuierliche Anwendung der Prozessschritte garantiert die nachhaltige Verankerung und Umsetzung von Klimaschutzaktivitäten in der Kommune.

Der Prozess wird durch das Energieteam gesteuert, das sich aus Vertretern der verschiedenen Fachgebiete der Verwaltung zusammensetzt (z. B. Stadtplanung, Umwelt, Gebäudemanagement, Personal). Unterstützung kann das Team durch beispielsweise durch Vertreter der Eigenbetriebe oder Bürgerschaft erhalten. Begleitet wird das Energieteam durch einen fachlich versierten und kompetenten eea-Berater oder eine eea-Beraterin.



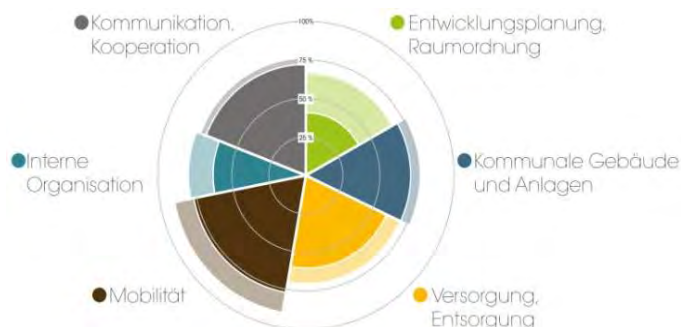
### Die eea-Instrumente



Das zentrale Instrument des eea-Programms ist der online-basierte Maßnahmenkatalog, mit dessen Hilfe die Ist-Analyse durchgeführt, das Stärken und Schwächen-Profil erstellt sowie die Klimaschutzaktivitäten geplant, koordiniert und überprüft werden.

**Management Tool** | erfassen, planen, steuern und evaluieren der Klimaschutzaktivitäten auf einer übersichtlichen und nutzerfreundlichen Online-Plattform.

**Berechnungstools** | Ermittlung von Energie- und CO<sub>2</sub>-Kennzahlen der Gebäude, der Straßenbeleuchtung und Abwasserbehandlung einer Kommune



**Prozessordner** | Arbeitsunterlagen, Formulare, Vorlagen, Informationsmaterial sowie nützliche Tipps und Hinweise für die Arbeit des Energieteams

**Themen- und Servicenavigator** | praktische Beispiele guter energie- und klimapolitischer Aktivitäten, Publikationen, nützliche Tools und Links

## Das eea-Netzwerk

- ... bringt die verschiedenen Akteure der Kommune an einen Tisch, um gemeinschaftlich die energiepolitische Arbeit zu gestalten und umzusetzen.
- ... bietet akkreditierte eea-Beratende zur Unterstützung der Kommunen bei der Planung und Steuerung ihrer Aktivitäten
- ... verfügt über akkreditierte eea-Auditorinnen und Auditoren, die die Einhaltung der europäischen Qualitätsstandards des European Energy Award sichern
- ... entwickelt durch die Kooperation mit Experten aus staatlichen Stellen, regionalen Energieagenturen und den Kommunen das Instrument laufend weiter
- ... akkumuliert und teilt das Know-how der Experten der eea-Community und hält die Akteure immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung



## Die Zertifizierung und Auszeichnung

- ... dient der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation der Erfolge, dem Standortmarketing und dem Image der Kommune
- ... fördert die Akzeptanz bei Bürgern, Wirtschaft und Politik
- ... ist ein stetiger Anreiz, um besser zu werden
- ... liefert den Beweis für die ausgezeichneten Aktivitäten einer Kommune zur effizienten Nutzung der Energie und zum Schutze des Klimas
- ... macht eea-Kommunen zu Vorbildern auf nationaler und internationaler Ebene



## Der eea spricht für sich...

„Jetzt haben wir endlich eine systematische Erfassung und Bündelung vorhandener Aktivitäten!“

„Der European Energy Award ist ein gutes Instrument, um die Energiewende in Europa voranzubringen.“

„Es geht auch darum, über den Gartenzaun zu schauen und zu sehen, wie andere ihre Probleme lösen.“

„Das ist eine Belohnung für unsere Anstrengungen und ein Ansporn für weitere Maßnahmen.“

„Durch die Teamarbeit hat sich die Zusammenarbeit verbessert, da die für das Thema wichtigen Personen an einem Tisch zusammen sitzen!“